

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 1-2: Wetzikon

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

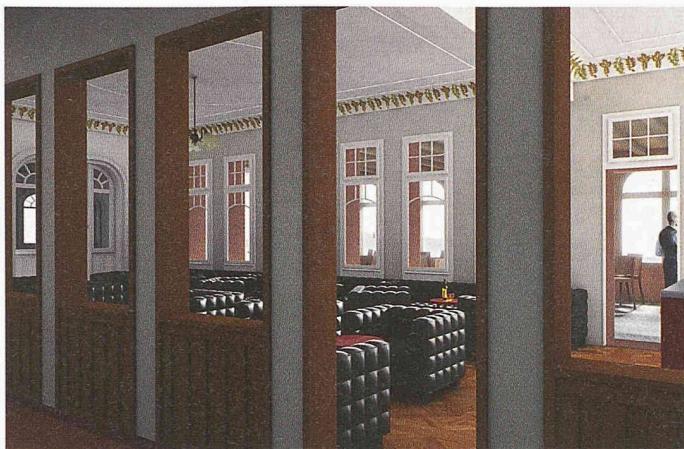
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick durch den roten Salon, der Richtung Hotelhalle geöffnet wird
(Weiterbearbeitung, Patrik Seiler)

Jugendstil-Hotel «Paxmontana», Flüeli-Ranft

(bö) Eigentlich wollte man nur eine neue Theke für die Rezeption, doch wurde schnell klar, dass für das geschützte Jugendstilhotel eine übergeordnete Strategie, ein Gesamtkonzept, gesucht werden musste. Auf Anregung der Kantonalen Denkmalpflege vergab die Paxmontana AG einen Studienauftrag an 5 Büros. Bereits im Jahre 2002 erhielt das Hotel von Icomos eine besondere Auszeichnung «für den überdurchschnittlichen Erlebniswert in diesem nach denkmalpflegerischen Kriterien restaurierten historischen Hotelbetrieb». 1896 erbaut, 1906 erweitert und in den 1980er-Jahren stark saniert, wird das Hotel seit 1999 wieder sorgfältig restauriert und teilweise sogar rekonstruiert. Im Studienauftrag ging es um die «innere Weiterentwicklung».

Einstimmig empfiehlt die Jury den Vorschlag von Patrik Seiler zur Weiterbearbeitung. Dabei zeichnet sie nicht nur das Projekt aus, sondern würdigt Haltung und Vision des Architekturbüros. Sie empfiehlt vorerst, den Architekten mit einer Hausanalyse zu beauftragen. Daraus soll ein «Handbuch der Massnahmen» erstellt und erst später das vorgeschlagene Projekt weiterentwickelt werden. Laut Patrik Seiler lag die Schwierigkeit darin, das Mass des Eingriffs zu finden, um die Originalsubstanz zu erhalten, gleichzeitig aber auch den Betrieb zu verbessern. Die Hotelzimmer

sehen nach der letzten Renovation noch so aus wie überall. Die Themen des Jugendstil (Tapeten, Nussbaummöbel, farbig gestrichene Holzeinbauten) sollen wieder aufgenommen und zeitgenössisch interpretiert werden. So ist beispielsweise eine neue Tapete mit modernen Mustern vorgesehen. Sollte die Aktiengesellschaft dem Antrag der Jury folgen, wird voraussichtlich in den Wintermonaten – dann ist das Hotel sowieso geschlossen – der nächsten Jahre umgebaut.

Weiterbearbeitung

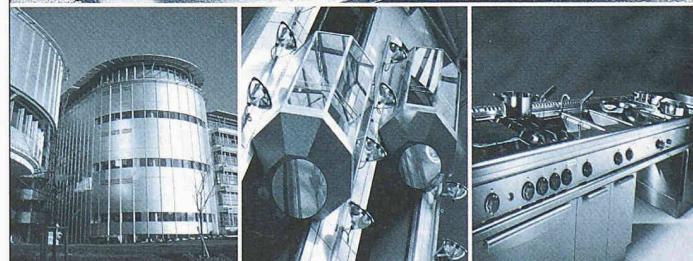
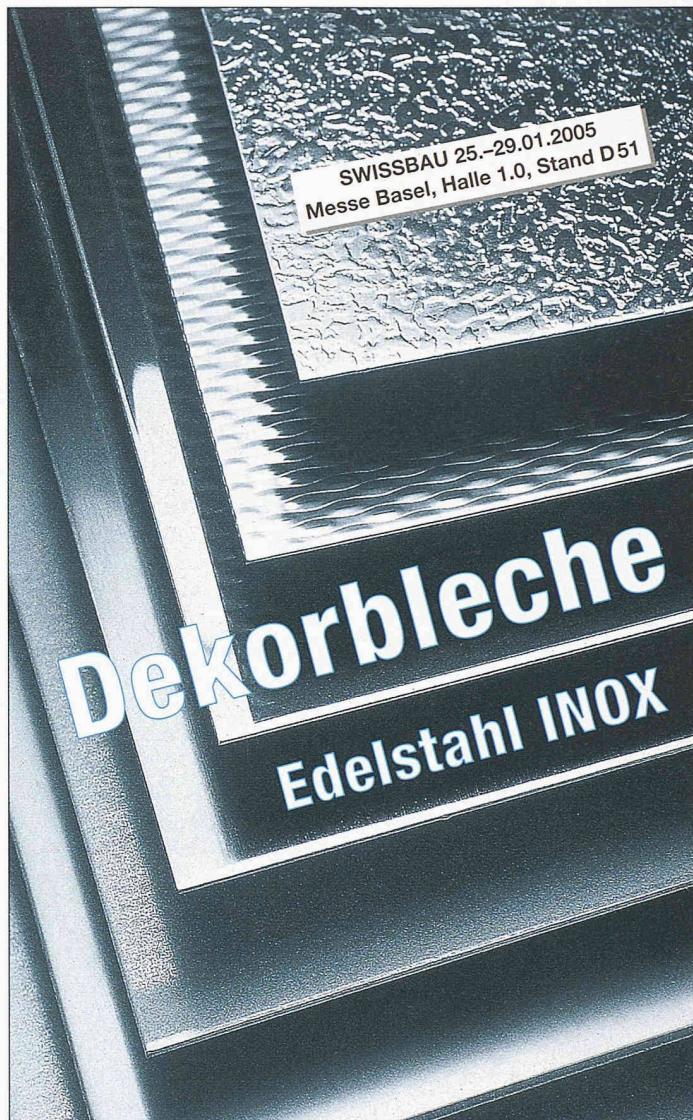
Patrik Seiler, Sarnen; Martin Volkart, Hotelierberater, Solothurn; Ursi Hess, Visuelle Gestalterin, Sarnen

Weitere Teilnehmende

- Galliker, Geissbühler + Partner, Luzern
- A6 Architekten, Buttisholz
- Ernst Spichtig, Sachseln
- Eugen Imhof und Monika Imhof-Dorn, Sarnen

Beurteilungsgremium

Ruedi Riebli, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz); Hans Baumli, Verwaltungsrat; Niklaus Duss, Verwaltungsrat; Martin Küttel, Hoteldirektor; Wendelin Odermatt, Restaurator; Peter Omachen, Kantonaler Denkmalpfleger; Ruggero Tropeano, Architekt; Ivo Zemp, Bundesamt für Kultur



Edelstahl für die Innen- und Außenarchitektur

Eigenschaften: korrosionsbeständig, ästhetisch, saubere Oberfläche, hygienisch, leicht zu reinigen

Lieferform: Bleche und Bänder

Abmessungen: auf Anfrage

Oberflächen: 2B, geschliffen, gebürstet, eingefärbt, muster- oder dekorgewalzt, mattvibriert (wirbelfinish), spiegelpoliert, mit/ohne Folie beschichtet

Werkstoffe: WN 1.4301, WN 1.4401

Musterkollektion auf Anfrage

Verlangen Sie unseren übersichtlichen Katalog!

HANS KOHLER AG, Edelstähle
Postfach 2521, CH-8022 Zürich
Tel. 01 207 11 11, Fax 01 207 11 10
mail@kohler.ch www.kohler.ch

KOHLER
HANS KOHLER AG ZÜRICH